

Delignit

AKTIENGESELLSCHAFT

Erholung in Sicht

Für Delignit ist es egal, ob Autos mit Verbrennungs- oder Elektromotoren fahren. Hauptsache, es werden möglichst viele Fahrzeuge verkauft. Das Unternehmen produziert Schutzsysteme für den Laderaum von leichten Nutzfahrzeugen: Böden, Wände und Trennwände, die aus nachwachsendem Laubholz hergestellt werden. Das passt zum aktuellen Öko-Trend. Delignit stattet auch Wohnmobile aus. Hier kommen noch Schranksysteme dazu. Und Pkw-Hersteller beliefert das Unternehmen mit Kofferraumabdeckungen. Die Werkstoffe kommen ebenfalls außerhalb der Automobilindustrie zum Einsatz.

Kurzfristig belastet Corona das Geschäft. Der zwischenzeitliche Shutdown der Autoproduktion ließ den Umsatz im ersten Halbjahr um 20,6 Prozent auf 25,6 Millionen Euro einbrechen. Der Vorstand reagierte zeitnah mit Kurzarbeit und mit einem Runterfahren der Zeitarbeit. Durch diese Kostensenkungen gelang es, immerhin noch ein positives Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (Ebitda) von 1,6 Millionen Euro zu erzielen. In den ersten sechs Monaten 2019 hatte Delignit operativ noch 2,4 Millionen Euro verdient.

Im Gesamtjahr peilt das Unternehmen einen Umsatz von 51 Millionen bis 56 Millionen Euro an. Das würde ein Minus von 13 bis 21 Prozent bedeuten. Da die Autoabsätze im zweiten Halbjahr wieder anziehen, könnte der Zulieferer am oberen Ende der Umsatzprognose landen. Mittel- bis langfristig kann Delignit sogar von Covid-19 profitieren. Denn die Pandemie hat das Wachstum des Online-Handels noch einmal beschleunigt. Zur Auslieferung der Waren werden immer mehr Kleinlaster benötigt. Außerdem boomt coronabedingt die Caravan-Branche.

Ende der Seitwärtsbewegung

Die Anleger haben eine möglicherweise positive Überraschung im zweiten Halbjahr noch nicht im Blick. Wenn diese jedoch tatsächlich kommt, dürfte die Aktie aus ihrer aktuellen Seitwärtsbewegung nach oben ausbrechen und könnte die 200-Tage-Linie wieder zurückerobern.



WKN/ISIN:	A0MZ4B/DE000A0MZ4B0
Börsenwert:	37,2 Millionen Euro
Kurs-Gewinn-Verhältnis 2020/21e:	75,7/16,2
Dividendenrendite 2020/21e:	-/1,1 Prozent
Kursziel/Stoppkurs:	5,70/4,00 Euro

e = erwartet

Quellen: Onvista, eigene Schätzungen